

Ein Bankraub mit vielen Hindernissen

Theatergruppe des Wischhafener Sportvereins präsentiert Komödie

VON HANS-LOTHAR KORDLÄNDER

WISCHHAFEN. Das neue Spiel der Theatergruppe des Wischhafener Sportvereins verbindet viele Themen. Es ist ein sozialkritisches Stück, es hat Akzente eines dramatischen Krimis, und es ist eine Boulevardkomödie. Vor allen Dingen aber ist „Bankraub mit Hindernissen“ eine Farce, bei der es viel zu lachen gibt.

Die Kehdinger Theatergruppe hat die Rollen wieder einmal ideal besetzt. Die Akteure schwingen sich mit Leichtigkeit in ihre jeweiligen Parts hinein und dennoch wächst aus den Individualisten ein geschlossenes Team. Die Laienschauspieler wirbeln in den drei Akten konsequent durch das Spiel und binden das Publikum in ihren Spaß ein.

Gerade die beiden Hauptdarsteller haben viel Text zu sprechen. „Ich habe überlegt, ob das den beiden Mitspielern überhaupt zuzumuten ist“, sagte Regisseurin Jasmine Lorenzen. „Doch Matthias Raap und Eduard Schlotissek haben sofort ja gesagt.“ Schließlich sind diese ja schon Routiniers auf der Bühne. Schlotissek gilt ohnehin als der heimliche Star der Truppe. Seit der ersten Stunde im Jahre 1966 ist er dabei – hat schon außerordentlich viele Persönlichkeiten verkörpert.

Am vergangenen Wochenende wurde im Fährhaus Wischhafen in zwei Vorstellungen schon viel Applaus geerntet. Raap stellt auf der Bühne den geschiedenen und arbeitslosen Willy Wühlbach dar. Auch sein bester Freund, der sehr arbeitsscheue Erwin Koslowski, in diese Rolle ist Schlotissek geschlüpft, ist gerade arbeitslos geworden. In ihrer Langenweile und bei der x-ten Flasche Bier kommen sie auf die Idee, eine Bank zu überfallen, um endlich aus der Geldnot herauszukommen. Als die beiden Männer dabei sind, ihre Strategie zu entwickeln und einen gewieften Plan



Eduard Schlotissek (links) und Matthias Raap in Aktion. Foto Kordländer

auszuhecken, kommt ein Gast nach dem anderen in die Wohnung und bringt alles durcheinander.

Da ist zunächst Willys Ex-Frau, die endlich Geld haben will und deswegen droht, ihren neuen, starken Freund zu schicken. Willys Ex-Petra spielt Andrea Grothmann. Dann schneit die Gerichtsvollzieherin Karla Gewitter – verkörpert von Frauke Breier – in die Männerbude und schließlich die Vermögensberaterin Elvira Windig, der Koslowski zunächst scheinbar voll auf den Leim geht, weil er sich Dinge andrehen lässt, die auf den ersten Blick niemand braucht. Als geschwätzige Verkäuferin kommt Alkje Wittenberg-Diehl voll in Fahrt.

Weitere Besucher sind der Privatdetektiv Lambo (Sönke Witting), die Wasserableserin Thea

Gutzeit (Birte Raap), der Stromableser Ali Gülütz (der findet alles „krass“) und Petras starker Verlobter Katapulski, der die Fäuste sprechen lassen will. Das ist Christian Grupe.

Das Ende des Spiels nimmt doch einen anderen Verlauf, als es die Zuschauer vermuten. Willy und Erwin kommen überraschend doch zu Geld und alle „Bösen“ wandern in den Knast.

Die nächsten Spiele

Die nächsten Aufführungen des Spiels „Bankraub mit Hindernissen“ – eine Komödie in drei Akten von Peter Worms – sind am Freitag, 9. Dezember (ab 20 Uhr), Sonnabend, 10. Dezember (ab 20 Uhr) und Sonntag, 11. Dezember (ab 15 Uhr im Fährhaus Wischhafen).